



Informationsveranstaltung Deutsch-Chinesischer Innovationsdialog Industrie 4.0: Chancen für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau

19. Juli 2017, 09.00 - 17.30 Uhr, IHK Region Stuttgart



Fotos: iStock

Informationsveranstaltung im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert German Industry and Commerce Greater China gemeinsam mit den Fachpartnern Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg und der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „Industrie 4.0 – Chancen für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau“ am 19. Juli 2017 in der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart.

Ziel der Veranstaltung

Ziel der Informationsveranstaltung ist es, deutschen Herstellern und Dienstleistern aktuelle Marktchancen in China aufzuzeigen, Möglichkeiten für Kooperationen vorzustellen und Unternehmen und Experten zusammenzubringen. Die fachbezogene Veranstaltung soll neben einem Einblick in die aktuelle Marktentwicklung auch Rahmenbedingungen, Risiken und Chancen insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen aufzeigen.



Foto: iStock

Fördermaßnahme für kleine und mittlere Unternehmen

Bei der Informationsveranstaltung handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen. Diese wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durchgeführt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:



Kooperationen und Marktchancen in China

China plant seine industrielle Modernisierung langfristig und ambitioniert: die „Made in China 2025“-Strategie und der laufende 5-Jahresplan zeigen, dass das Land in ein neues Zeitalter der automatisierten und digitalisierten Produktion aufbricht.

Mit massiver Förderung investiert Chinas Regierung derzeit in eine Reihe von Branchen: Informations- und Kommunikationstechnologie, Robotik, CNC-Maschinen, Luft- und Raumfahrt, Schienenfahrzeugbau, Schiffsbau, Elektromobilität, autonomes Fahren, Ausrüstungen zur Stromerzeugung und auch moderne Agrartechnologie. In all diesen Branchen haben insbesondere deutsche Maschinen- und Anlagenbauunternehmen gute Chancen auf Mitgestaltung und Erschließung neuer Märkte.

Denn ihr gesammeltes Know-how und ihre Erfahrungen für Industrie 4.0-Vorhaben genießen im Land der Mitte einen exzellenten Ruf. Deutsche Unternehmen, Dienstleister und Institutionen sind Wunschartner für eine nachhaltige Positionierung in Zukunftstechnologien.

Wie deutsche Dienstleister und Firmen sich in den genannten Branchen aufstellen können, um die Förderung chinesischer Institutionen in Anspruch nehmen zu können, wird der Innovationsdialog anhand praktischer Beispiele der Zusammenarbeit erläutern.

Bei aller Offenheit und Neugier für unterschiedlichste Kooperationen mit chinesischen Partnern möchten und müssen deutsche Firmen jedoch auch ihre nachhaltige Interessenwahrung in der Zusammenarbeit sicherstellen. Besonders im Bereich der Datensicherheit gilt es gemeinschaftlich transparente Bedingungen zu definieren, um den Weg in eine gelungene Partnerschaft zu ebnen. Dabei bieten sich neue Kooperationsmodelle an, die auch Institutionen aus der Forschungszusammenarbeit oder bei der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften einschließen können.

Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren chinesische und deutsche Experten gemeinsam Erfahrungen, Interessen und Realisierungsoptionen von Projekten im Bereich Industrie 4.0.

Veranstaltungsdetails:

Datum:	19. Juli 2017	Anmeldefrist:	12. Juli 2017
Zeit:	9.00 Uhr bis 17.30 Uhr	Anmeldung:	Per E-Mail an wildnitz.henriette@gic-deutschland.com Per Fax an +49 (0)721 2039905 Online unter: http://www.innovationsdialog-china-deutschland.de/Anmeldung/
Ort:	Industrie und Handelskammer Region Stuttgart Jägerstraße 30 70174 Stuttgart		
Kosten:	Die durch das BMWi geförderte Veranstaltung ist kostenfrei. Ausschließlich die Kosten für das ganztägige Catering in Höhe von 20,00 EUR werden Teilnehmer/innen in Rechnung gestellt. Zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Bitte beachten Sie, dass bei einer Abmeldung nach dem 12. Juli die Kosten für die Teilnahme in Rechnung gestellt werden.	Durchführer:	German Industry and Commerce Greater China GmbH Bismarckstr. 45 76133 Karlsruhe Tel: +49-721-1614284 Fax: +49-721-2039905 Email: dietlmeier.sabine@gic-deutschland.com

Zielgruppe:

Die ganztägige Informationsveranstaltung Industrie 4.0 Chancen für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau in China in der IHK Stuttgart richtet sich an kleine- und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) und einem entsprechenden Branchenschwerpunkt.

Programm

Informationsveranstaltung China, 19. Juli 2017, IHK Region Stuttgart

Deutsch-Chinesischer Innovationsdialog Industrie 4.0 – Chancen für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau Stand 19.05.2017

Agenda*

Begrüßung und Vorstellung	
09:00 – 09:30	Teilnehmerregistrierung und Netzwerkgespräche
09:30 – 09:40	Begrüßung und Eröffnung <i>Tassilo Zywiets, Geschäftsführer, Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart</i>
09:40 – 09:50	Grußwort durch die Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg <i>Dr. Katharina Mattes, Leitung Koordinierungsstelle, Allianz Industrie 4.0 Baden-Württemberg beim VDMA Baden-Württemberg</i>
9:50 – 10:00	Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) <i>Jochen Seifert, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</i>
Forum I: Rahmenbedingungen und Entwicklungen in China und Deutschland	
10:00 – 10:45	Stand der Deutsch-Chinesischen Zusammenarbeit im Bereich Industrie 4.0 und Made in China 2025 <i>Dr. Jost Wübbeke, Programmleiter Wirtschaft und Technologie, MERICS Institut Berlin</i>
10:45 – 11:30	Industrie 4.0 als Erfolgskonzept für Wachstum im Maschinen- und Anlagenbau <i>Prof. Dr. Christoph Zanker, Innovations- und Produktionsmanagement, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen</i>
11:30 – 12:30	Digitale Veränderungen im mittelständischen Maschinenbau anhand konkreter Beispiele <i>Horst Maywald, Prokurist und Geschäftsbereichsleiter Arbeitsplatzsysteme Elabo GmbH</i> <i>Pilz GmbH & Co. KG, tbc</i>
12:30 – 13:30	Mittagspause und Netzwerkgespräche

Forum II: Technologiezusammenarbeit und Fördermaßnahmen	
13.30 – 14.15	Pilotprojekte in der Chinesisch-Deutschen Innovationspartnerschaft Industrie 4.0 - Kooperation im Aufbau, <i>Dr. Christian Haug, Geschäftsführer, Startup Factory (Kunshan) Co., Ltd.</i>
14.15 – 15.00	China 2025 und Industrie 4.0: Erwartungen und Projekte für europäische Firmen aus Sicht von Chinas industriellem Entwicklungsplan <i>Evan Bai, Investitions- und Handelsamt Zhuhai</i>
15:00 – 15:30	Marktchancen und Eintrittsstrategien für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau in China – Impulse durch Industrie 4.0 <i>Daniel Eckmann, Head Sales and Sourcing, AHK Shanghai</i>
15.30-16.30	Panel-Diskussion aller Sprecher
16.30-17.30	Diskussion und Netzwerkgespräche
Moderation	<i>Sabine Dietlmeier & Henriette Wildnitz</i> German Industry and Commerce Greater China GmbH

*Änderungen vorbehalten

Verbindliche Anmeldung und Erklärung

Informationsveranstaltung China - Industrie 4.0, 19. Juli 2017, IHK Region Stuttgart

Bitte bis zum 03. Juli 2017 per E-Mail an wildnitz.henriette@gic-deutschland.com oder per Fax an +49 (0)721 2039905 senden.

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 1 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 500 Beschäftigte und weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz aufweist;
- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), mehr als 500 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro aufweist;

Name, Vorname	
Firmenname	
Geschäftsführer/-in	
Anzahl Beschäftigte	
Jahresumsatz in Euro	
Branchen-/ Wirtschaftsbereich (s.u.)	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Internet	
Telefon	
Fax	
Internet	

Datenschutzhinweis: Der computergestützten Erfassung, Speicherung und Weitergabe der Firmendaten an Dritte wird zugestimmt. Es gelten die Bestimmungen des § 28 BDSG.

Datum, Ort

rechtsverbindliche Unterschrift, Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis

1	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
3	Fischerei und Aquakultur	50	Schifffahrt
5	Kohlenbergbau	51	Luftfahrt
6	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
7	Erzbergbau	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
8	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	55	Beherbergung
9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	56	Gastronomie
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	58	Verlagswesen
11	Getränkeherstellung	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
12	Tabakverarbeitung		
13	Herstellung von Textilien		
14	Herstellung von Bekleidung	60	Rundfunkveranstalter
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	61	Telekommunikation
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	63	Informationsdienstleistungen
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	73	Werbung und Marktforschung
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	75	Veterinärwesen
28	Maschinenbau	77	Vermietung von beweglichen Sachen
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
30	Sonstiger Fahrzeugbau	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
31	Herstellung von Möbeln		
32	Herstellung von sonstigen Waren	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
35	Energieversorgung	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
36	Wasserversorgung	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
37	Abwasserentsorgung	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	85	Erziehung und Unterricht
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	86	Gesundheitswesen
41	Hochbau	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgüter
42	Tiefbau		
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe		
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		